

Ourdall-Duathlon und nationale Meisterschaften

Woestenborghs wiederholt Vorjahreserfolg

Assel feiert ersten Meistertitel / Lentz zum achten Mal erfolgreich

VON ROMAIN SCHLECHTER

Herrlicher Duathlonssport bei herrlichem Sommerwetter, so kann man den 15. Ourdall-Duathlon in einem Satz zusammenfassen. In der Tat sahen die zahlreichen Zuschauer sowohl beim Duell um Platz eins als auch beim Kampf um die nationalen Podiumsplätze bis zum Schluss ein spannendes Rennen.

Und auch in puncto Organisation legten Celtic Diekirch und FC Bastendorf beim zweiten Versuch ihre Reifeprüfung ab. Nach den 9 km Laufen, 39 km Radfahren und 3,5 km Laufen feierte Garry Assel (CAB) überlegen seinen ersten Meistertitel, für Danielle Lentz war es Titel Nummer acht auf der klassischen Distanz.

„Alles riskiert und alles verloren“, so könnte man das Rennen von Thierry Hubsch schildern. Wagemutig hielt er acht Kilometer mit Europameister Dereere, dem Vorjahressieger Woestenborghs und dem niederländischen Meister Smeets mit. Wohl zu viel des Guten, denn nach nur einer Radrunde hatte Assel, der mit einem Rückstand von 35" auf den Bastendorfer auf die Radstrecke ging, den Celtic-Athleten ein- und überholt. Zudem war Hubsch im Gegensatz zu den anderen Mitfavoriten die ersten Runden allein auf sich gestellt und so fiel er bis ins Ziel entmutigt auf Platz sieben zurück.

Assel stark auf dem Rad

Assel, der sich beim Racing Club de France in Paris die nötige Wettkampfhärte holt, drehte auf der Radstrecke voll auf und ließ seinen ärgsten Konkurrenten nicht den Hauch einer Chance. „Heute lief alles optimal. Beim Radfahren erwischte ich gleich eine starke Gruppe mit u. a. Huub Maas und Koen Maris. Die Taktik von Thierry ahnte ich im Voraus und so ging ich das Rennen vorsichtig an. Diese Rechnung ging auf und relativ locker konnte ich meinen Vorsprung auf der Radstrecke ausbauen. Ich freue mich riesig über diesen ersten Titel, bleibe aber auf dem Boden der Tatsachen und werde auch weiterhin als Amateur meinen Lieblingssport ausüben“, so die Rennanalyse des neuen Meisters Assel.

Den Kampf um Platz eins entscheidet Vorjahressieger Woestenborghs auf den letzten 1 000 m, als er seine Begleiter Dereere, Smeets, Maris und Maas distanzieren konnte.

Doch auch Titelverteidiger Paulo Goncalves und Triathlonmeister Tom Carier waren mit ihrer Leistung und ihren Plätzen zwei und drei vollauf zufrieden. Mitfavorit Marc Urwald musste das Rennen nach dem Laufen wegen Sehnschmerzen vorzeitig aufgeben.

Seriensiegerin

Für die einzige Luxemburger Athletin Danielle Lentz hieß das Motto „Ankommen ist alles“, um sicher und locker ihren



Auf der Radstrecke legte Garry Assel den Grundstein zum Titel. (FOTOS: CHRISTIAN KEMP)



Danielle Lentz (vorn) setzte ihre imposante Siegesserie auf der klassischen Distanz fort.

achten Titel einzufahren. Ulrike Schwalbe (D) feierte in diesem Jahr nach dem Powerman in Weiswampach ihren zweiten Erfolg auf Luxemburger Boden. „Heute wurde ich nicht ganz so gefordert und so konnte ich ein schnelleres Training absolvieren; als nächste Herausforderung werde ich im November erstmals an einem Ironman-Triathlon in Florida teilnehmen“, so die Welt- und Europameisterin von 2005 auf der langen Distanz nach dem Rennen.

Der diesjährige Ourdall-Duathlon wurde abgerundet durch die zahlreichen Rahmenwettbewerbe, wo alle Teilnehmer mit Spaß und Einsatz voll bei der Sache waren.

Männer: 1. Rob Woestenborghs (B) 1.51'28", 2. Jürgen Dereere (B) 1.51'29", 3. Roger Smeets (NL) 1.52'01", 4. Koen Maris (B) 1.52'29", 5. Huub Maas (NL) 1.52'54", 6. Kris Coddens (B) 1.53'06", 7. Jeroen Maetens (B) 1.53'48", 8. Wim Nieuwerkerk (NL) 1.54'49", 9. Garry Assel 1.55'43", ... 14. Paulo Goncalves 2.00'48", 19. Andrew Gush (GB) 2.01'57", 20. Tom Carier 2.02'36", 24. Carlo Pletschette 2.03'24", 26. Mike Kerschen 2.04'14", 28. Steve Hendriks 2.04'41", 34. Thierry Hubsch 2.07'45", 38. Paul Biever 2.11'45", 45. Claude Biltgen 2.13'44", 55. Serge Fischer 2.18'59", 57. Georges Him 2.18'59", 58. Steve Clement 2.19'26"

Frauen: 1. Ulrike Schwalbe (D) 2.14'30", 2. Anja Buysse (B) 2.21'50", 3. Mieke Depoortere (B) 2.24'27", 4. Marieke Lobeau (B) 2.25'38", 5. Laetitia Mayon (B) 2.27'27", 6. Anne-Marie Dupont (B) 2.27'43", 7. Danielle Lentz 2.29'37", 8. Lies Merckx (B) 2.33'18"

Kenianer Njubi mit flinken Beinen zum Erfolg

Am Samstag „Jeekelslaf“ in Warken

Die 14. Auflage des „Jeekelslaf“ verzeichnete trotz Temperaturen von 30° C mit 150 Konkurrenten am Start (144 im Ziel) eine ansehnliche Beteiligung. Zahlreiche Läufer beklagten sich jedoch im Ziel über den Mangel an Erfrischungsstellen; in der Tat reicht eine Wasserstelle bei großer Hitze nicht aus. Zudem behinderten erstmals auch Autos und Busse die Athleten auf der Laufstrecke. Schade, denn der 10-km-Lauf durch das Warkdall gehört zu den schönsten im nationalen Laufkalender.

Das Rennen wurde souverän vom Kenianer Eliud Njubi vor Rachid Hamouch (Fola) und Eddy Vandeputte (B) gewonnen. In 31'06" war der Dritte des Beleser Straßenlaufs 31" langsamer als sein Landsmann Peter Kosgei vor zwölf Monaten. Als beste Luxemburger klassierten sich Jim Staudt und Christian Krombach auf den Rängen vier und fünf.

Bei den Frauen zeigte die Celtic-Athletin Brigitte Schartz eine starke Leistung; in 41'39" ließ sie Steffi Hoffmann (CSL) und Nicole Procacci deutlich hinter sich. (RSC)

Männer: 1. Eliud Njubi (KEN) 31'06", 2. Rachid Hammouch 31'49", 3. Eddy Vandeputte 32'29", 4. Jim Staudt 33'28", 5. Christian Krombach 33'59", 6. Pierre Schloesser 34'42", 7. Laurent Weidenhaupt 34'45", 8. Dirk Falkenstein 35'36", 9. Patrick Diederich 37'03", 10. Steve Moog 37'26", 11. Roland Weber 37'27", 12. Pierre Tanson 38'22", 13. Denis Hoscheid 38'41", 14. Tom Hemmen 39'09", 15. Mickael Henry 39'10", 16. Egide Dalscheid 39'16", 17. Justin Gloden 39'40", 18. Ludovic Huberty 39'41", 19. Ralph Tetzlaff 39'45", 20. Jorge Ferreira Pinto 39'56"

Frauen: 1. Brigitte Schartz 41'39", 2. Steffi Hoffmann 44'20", 3. Nicole Procacci 44'31", 4. Marie-Thérèse Wolter 44'43", 5. Liane Pocervina 45'33", 6. Ulla Scharll 46'28", 7. Viviane Wengler 47'23", 8. Simone Kiesch 47'41", 9. Estelle Gamba 47'48", 10. Maria Diederich 47'57"

May vergibt Chance beim Schwimmen

Platz 19 für Triathletin beim Weltcup

Mit einer relativen Ernüchterung ist der Weltcupwettbewerb im Triathlon in Corner Brook (CAN) für Liz May zu Ende gegangen. Am Ende der 1500 m Schwimmen, 40 km Rad und 10 km Laufen erreichte die CSL-Athletin gestern das Ziel als 19., 5'33" hinter der Gewinnerin Vanessa Fernandes aus Portugal, die für diese Saison bereits zum viertenmal bei einem Weltcup-Durchgang triumphierte.

May vergab eine bessere Platzierung beim Schwimmen: „Es wurde gerempelt und geschlagen, die erste Boje verpasste ich komplett und fand mich an letzter Stelle wieder“, so die 22-Jährige, die anschließend eine Aufholjagd startete. Sie stieg als 23. aus dem Wasser mit einem Rückstand von 1'52" auf die beiden US-Amerikanerinnen Sara McLarty und Sarah Haskins. Die beiden gingen gemeinsam auf den selektiven Radparcours, während sich dahinter eine 16-köpfige Gruppe bildete. May ihrerseits integrierte dahinter eine kleinere Gruppe mit der Französin Delphine Pelletier, der Australierin Felicity Abram und den

drei Kanadierinnen Alicia Kaye, Lisa Mensink und Samantha McGlone. „Die Zusammenarbeit klappte gut“, so May, auf die direkten Verfolger machte man 17" gut. May erreichte die zweite Wechselzone als 15. mit einem Rückstand von 1'35" auf McLarty.

Während beim Laufen Fernandes für klare Verhältnisse sorgte, fiel May zurück: „Die Tempoarbeit auf dem Rad hat doch Kräfte gekostet.“

Immerhin, May sammelte weitere Punkte im Hinblick auf die Olympiaqualifikation für Peking 2008. Bereits am nächsten Wochenende startet sie beim Weltcup in Manchester (GB). (pg)

Frauen: 1. Vanessa Fernandes (P) 2.06'02", 2. Anja Dittmer (D) auf 25", 3. Nadia Cortassa (I) 28", 4. Samantha McGlone (CAN) 40", 5. Emma Moffatt (AUS) 53", 6. Sarah Haskins (USA) 1'04", 7. Lauren Groves (CAN) 1'05", 8. Felicity Abram (AUS) 1'10", 9. Carolyn Murray (CAN) 1'40", 10. Magali Messmer (CH) 1'48", ... 19. Liz May (L) 5'11". (37 Athletinnen am Start, 31 klassiert).